

Pressegespräch am 10.7.2019 anlässlich der Integration des BIH in die Charité – Universitätsmedizin Berlin

Begrüßung Axel Pries,
Vorstandsvorsitzender BIH (interim) und Dekan der Charité

Aus Forschung wird Gesundheit

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Karliczek,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Müller,
liebe Kolleginnen und Kollegen aus BIH, Charité und MDC,
liebe Medienvertreterinnen und -vertreter,

auch ich möchte Sie sehr herzlich begrüßen an diesem bedeutsamen Tag, an dem die Verwaltungsvereinbarung zum BIH unterzeichnet wird. Wenn ich hier Herrn Müller zitieren darf, dies ist ein **„großartiger Tag, vor allem für Patientinnen und Patienten in Berlin und in ganz Deutschland“**. Mein ganz herzlicher Dank geht an die Beteiligten auf allen Ebenen, die dies möglich gemacht haben!

„Großartig“ ist dieser Tag, weil durch die für Deutschland neuartige Zusammenarbeit von Bund und Land (möglich durch die Neufassung des Artikels 91b GG) die Mission des BIH: **„Aus Forschung wird Gesundheit“** optimal umgesetzt werden kann. Dies spiegelt die Überzeugung aller Beteiligten, dass die rasche und effektive Übertragung von Forschungsergebnissen aus dem Labor in die Klinik nur gelingt, wenn Ärztinnen und Ärzte, Forscherinnen und Forscher und natürlich Patientinnen und Patienten ohne institutionelle Hürden in einem optimalen Umfeld zusammenarbeiten.

Für diese so genannte **Translation** bietet die neue Konstruktion des BIH an der Charité die beste Voraussetzung. Die enge Interaktion von BIH und Charité bei Erforschung und Behandlung von Krankheiten praktizieren wir schon jetzt erfolgreich, und nicht ohne Grund haben wir Sie in die **„Clinical Research Unit des BIH in der Charité“** eingeladen und stellen Ihnen während des Rundgangs auch ein Beispiel aus dem Bereich **„BIH Regenerative Medicine“** vor.

Unabhängig von den strukturellen Anpassungen der letzten Jahre kann das BIH bereits heute eine beachtliche Bilanz vorweisen: innovative Forschungs-Infrastrukturen, hochrangige Berufungen, Top-Publikationen und erfolgreiche Ausgründungen sind sehr wichtig, aber letztlich nur Mittel zum Zweck der Translation. Diese misst sich an relevanten Veränderungen der klinischen Wirklichkeit durch neue diagnostische Möglichkeiten und Therapien. Dies wird das zentrale Thema des Rundgangs sein.

Lassen Sie mich an dieser Stelle noch ein Wort zur Zusammenarbeit mit unserem privilegierten Partner MDC sagen: Einige unserer Arbeitsgruppen und Core Facilities sind am MDC angesiedelt, wir haben zukunftsweisende Kooperationsprojekte angestoßen und werden weiter von der Innovationskraft des MDC profitieren. Sichtbares Zeichen für unsere heute schon privilegierte Partnerschaft ist das Käthe Beutler Haus, ein neues Forschungsgebäude, das wir gerade am Standort Buch erstellen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich bin vollkommen überzeugt von der *Mission des BIH* und bin auch ganz sicher, dass wir gerade –wie oft eingefordert- miterleben, wie hier ein **Leuchtturm der**

Pressegespräch am 10.7.2019 anlässlich der Integration des BIH in die Charité – Universitätsmedizin Berlin

Translation entsteht. Jeden Tag, den ich diese Initiative begleiten darf, bin ich mehr begeistert von der Dynamik und dem Elan, die unsere Forscherinnen und Forscher, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Tag legen.

Ich freue mich darauf, dass mit der heutigen Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung die Bauarbeiten am Leuchtturm noch schneller vorangehen werden.